

BÄNG - geht in die nächste Runde

Nach einigen Jahren Pause kommt die nächste Freitagsprojektrunde

BÄNG

Von einem wunderbaren Buch für Kids und Jugendliche haben wir den Titel stibitzt und es geht um viele „gefährliche“ Sachen - die aber fast alle gerne machen.

So hatten wir heute das Glück, dass Sepp Fischer vom Waldhandwerk mit uns gemeinsam unterwegs war und wir von Frauenmantel über Schafgarbe, Wilde Möhre, Urgetreide (Gras- und Löwenzahnsamen) bis zu Maden, Ameisen, Kellerasseln und Co. alles darüber erfahren durften, was man so essen kann.

Ameisen schmecken wunderbar „zitronig“ - manchmal sogar ziemlich „zitronig“ und rote Ameisen stehen unter Schutz und somit werden weder diese noch deren Eier gegessen, Brennesseln schmecken wunderbar wenn sie geröstet werden und Kellerasseln schmecken wohl nach Wald - denn diesen Test, den wollt ich nicht mitmachen 😊
Schneckeneier hingegen haben was von Kaviar

Und logo - es ging auch ans „Zundersammeln“ und ans Feuermachen OHNE Zündhölzer und Feuerzeug - das ist immer das beste Highlight, denn Feuer machen ist einfach für alle wunderbar.

So wurde Gustl unser Riesenbegleithund so lange gestreichelt, bis wir eine Handvoll Haare hatten, denn Haare eignen sich besonders gut zum „Anbrennen“ - stinken zwar kräftig, aber in Notsituationen wäre das wirklich egal.

Ebenso wurde dabei gleich gelernt, dass man seine eigenen Haare gut verstauen muss, denn auch diese würden wunderbar jeden Funken nutzen um zu brennen.

Nächste Woche geht es dann ans weiter Experimentieren, ans "BuddyBurner" bauen und logisch auch ans „Grillen“

Auf erlebnisreiche Zeiten freut sich

Annette